

# Ausstellung

„Ich bin ein Schwabacher!“ – Wirklich? Vielleicht sind ja auch Ihre Vorfahren mal als „fremde gesellen“ in die Stadt gekommen. Oder haben Sie einen reichen Onkel in Amerika? Einmal nachgedacht und schon hat ihre Familie einen Migrationshintergrund. Lassen Sie sich überraschen, welch buntes Völkchen sich da mitten in Franken versammelt hat.

Die Ausstellung „Hin und weg“ begibt sich auf die Spuren der Menschen, die einst als Fremde in unsere Stadt kamen, und begleitet diejenigen, die als Auswanderer von Schwabach in die Ferne zogen. Sie regt zum Nachdenken über die eigene Familiengeschichte und -zukunft an und lässt Menschen zu Wort kommen, die erst in jüngster Zeit bei uns eine neue Heimat fanden.

## Ausstellungsdauer im Stadtmuseum

07.05.2017, 11 Uhr (Vernissage)

10.05. bis 23.07.2017 (Ausstellung)

## Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Museumseintritt 5,- Euro

Kinder (4 bis 14 Jahre) 2,50 Euro

[www.schwabach.de/stadtmuseum](http://www.schwabach.de/stadtmuseum)

Herbergsschild der  
Strumpfwirkerzunft  
von 1791, Stadtmuseum  
Schwabach



## Evang. Bildungswerk Schwabach e.V.

Wittelsbacherstraße 4

91126 Schwabach

Telefon 09122 9456-420

E-Mail: [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de)

[www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

## STADT SCHWABACH

### Stadtmuseum

Museumsstraße 1

91126 Schwabach

Telefon: +49 9122 8339-33

E-Mail: [stadtmuseum@schwabach.de](mailto:stadtmuseum@schwabach.de)

[www.schwabach.de/stadtmuseum](http://www.schwabach.de/stadtmuseum)

## STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

ebw

ebw

e

Veranstaltungsreihe zur Ausstellung  
im Schwabacher Stadtmuseum

# Hin und weg - g

Migration und Kulturtransfer in Schwabach

[www.grafikatelier.de](http://www.grafikatelier.de)

Eine Kooperation des Evangelischen Bildungswerkes  
Schwabach e.V. mit dem Stadtmuseum Schwabach



Zur Ausstellung „Hin und weg“ bietet das Evangelische Bildungswerk Schwabach e.V. folgende Begleitveranstaltungen an.

## „... daß nicht Wölfe und Rotten [Ratten] unter die armen Schafe einreißen“

Zur Geschichte der französischen Glaubensflüchtlinge in Schwabach

Die Ansiedelung der französischen Glaubensflüchtlinge in Schwabach wurde von den Bewohnern der Stadt nicht einhellig begrüßt, was angesichts der vom Markgraf gewährten Privilegien kaum erstaunt.

Der Vortrag zeichnet die Geschichte der Glaubensflüchtlinge von Frankreich bis zur Gemeinde in Schwabach nach und bedenkt, wo und in welcher Weise die Reformierten als Nachkommen dieser Glaubensflüchtlinge Wichtiges für die anderen Christen und Bürger beitragen können.

Der Vortrag gibt abschließend Impulse für die Betrachtung der aktuellen Flüchtlingsthematik.

**Referent:** Pfarrer Dr. Guy M. Clicqué, Pfarrer der evang.-reformierten Gemeinde in Schwabach

**Termin:** Samstag, 20. Mai 2017, 10.00 Uhr

**Ort:** Schwabach, Evangelisch-reformierte Kirche (Franzosenkirche), Boxlohe 14

**Kosten:** freier Eintritt – Anmeldung nicht erforderlich  
In Kooperation mit der Evang.-reformierten Gemeinde Schwabach.

## Die Wirtschaftsunterstützung des Markgrafen von Ansbach-Brandenburg in Schwabach

Stadtführung zur Ansiedelung der Glaubensflüchtlinge aus Frankreich in Schwabach

**Referent:** Klaus Huber, Stadtführer

**Termin:** Dienstag 23. Mai 2017, 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus, Haupteingang

**Kosten:** 5,- Euro

Anmeldung bis 19. Mai 2017 beim EBW Schwabach

Telefon (09122) 9256-420

Online auf [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)

*Franzosenkirche, linkes Bild: Kanzel;*

*rechtes Bild: Markgräfliches Wappen mit dem Fürstenhut*



## „Ich verstehe was, was du nicht meinst“

Seminar zu interkultureller Kommunikation

Wir erleben täglich, dass kulturelle Vielfalt ein wichtiger Teil des Zusammenlebens in unserer Stadt geworden ist. Ständig begegnen wir Menschen mit anderer Herkunft. Obwohl wir miteinander Deutsch sprechen, sind wir uns oft unsicher, ob wir uns verstanden haben. Das Unbekannte und die Andersartigkeit offenbaren viel über unsere eigene kulturelle Identität. Die Blickrichtung wechseln, das Fremde in uns selbst entdecken – das ist ein wichtiger Anstoß für eine erfolgreiche interkulturelle Kommunikation.

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Kultur, Identität und menschlichem Handeln? Woher kommt und warum entsteht bei uns ein Eindruck von Fremdheit in interkulturellen Begegnungen? Von welchen Faktoren ist der Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen abhängig?

Diesen Fragen gehen wir in diesem Seminar praxisorientiert nach. Anhand von Erfahrungsberichten, Diskussionen, Einzel- und Gruppenübungen suchen wir nach Antworten.

**Referentin:** Dr. Rezarta Reimann, Referentin für interkulturelle und interreligiöse Weiterbildung

**Termin:** Freitag, 30. Juni 2017, 17.00 bis 20.00 Uhr

**Ort:** Akademie für private Weiterbildung, Königsplatz 25

**Kosten:** 20,- Euro

Anmeldung bis 23. Juni 2017 beim EBW Schwabach

Telefon (09122) 9256-420

Online auf [www.ebw-schwabach.de](http://www.ebw-schwabach.de)